

Bremgarten, 23. März 2022

MEDIENMITTEILUNG

St. Josef-Stiftung

Endlich wieder Josefsfeier!

Nach zweijähriger Pause konnte in der Stiftung die Josefsfeier wieder durchgeführt werden. Pfarrer Ruedi Bertschi und Pfarreiseelsorger Georg Umbricht leiteten die beiden internen Segnungsfeiern in der Kapuzinerkirche, an welchen die Schülerinnen und Schüler der Heilpädagogischen Schule sowie die erwachsene Klientel der Stiftung teilnahmen.

Die Kapuzinerkirche war fast bis auf den letzten Platz besetzt. Die Schulklassen hatten auf den Bänken Platz genommen, die Rollstühle waren fixiert und ein angeregtes Stimmengewirr belebte die Kirche. Die Kinder waren aufgeregt, endlich wieder an der Josefsfeier teilzunehmen zu können. Natürlich wussten fast alle, dass sie am Schluss einen gesegneten Josefsweggen für die Klassen und Wohngruppen entgegennehmen durften. Dieser Weggen hat langjährige Tradition und viele Schülerinnen und Schüler freuten sich besonders darauf. Im Vorfeld zu der Feier hatten die Kinder fleissig gearbeitet: Die Geschichte "Der rote Faden" stellten sie mit Zeichnungen und Bastelarbeiten dar. Ein gespannter roter Faden verläuft von der Heilpädagogischen Schule durch das Gelände bis zum Zentralbau der Stiftung und ist nun mit diesen kreativen Bastelarbeiten dekoriert. Er stellt die verschiedensten Bindungen dar, z.B. vom Kind zu den Eltern oder von Schülerinnen und Schüler zu Lehrpersonen. Pfarrer Ruedi Bertschi führte während seiner Predigt aus, dass dieser rote Faden manchmal unsichtbar, manchmal aber fest, wie ein dickes Tau sei und für den Zusammenhalt in einer Gemeinschaft Sorge. Nach der Segnung der Weggen durch Pfarreiseelsorger Georg Umbricht sangen alle nochmals ein Lied, bevor die Weggen von Birgit Hunkeler, der Seelsorgerin der Stiftung und Organisatorin des Anlasses, verteilt wurde.

St. Josef wird am 19. März zu Ehren des heiligen Josef von Nazareth gefeiert. Er ist Schutzpatron der St. Josef-Stiftung und dieser Tag wird deshalb jährlich innerhalb der Stiftung gefeiert. Dieses Jahr fiel der Josefstag auf einen Samstag. Damit aber alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen konnten, feierte die Stiftung dieses Jahr einen Tag früher, am 18. März. Üblicherweise wird an dieser Feier ein kleines Theater von den Kindern aufgeführt. Da wegen Corona jedoch Planungsunsicherheit herrschte, entschieden sich die Verantwortlichen jedoch gegen das Einstudieren einer Vorstellung.

Auskünfte für Medienschaffende:

Thomas Bopp, Stiftungsleiter, thomas.bopp@josef-stiftung.ch, Tel 056 648 45 45

Mirjam Hegenbarth, Marketing/Kommunikation, mirjam.hegenbarth@josef-stiftung.ch, Tel 056 648 4717



(Foto: Josef_1)

Pfarrer Ruedi Bertschi erzählt die Geschichte zum roten Faden.



(Foto: Josef_2)

Pfarrreiseelsorger Georg Umbricht begrüsst die vielen Schülerinnen und Schüler.



(Foto: Josef_3)

Lange Tradition: die Josefsweggen.

Boilerplate St. Josef-Stiftung

Die St. Josef-Stiftung in Bremgarten erfüllt einen öffentlichen Auftrag. Sie bildet, begleitet und unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit primär kognitiven Beeinträchtigungen oder anderen Entwicklungsauffälligkeiten. Das Angebot beinhaltet Wohnen, Tagesstätte, Heilpädagogische Schule, Früherziehung/Frühlogopädie und Psychomotorik. Die St. Josef-Stiftung ist eine privatrechtliche Stiftung im Sinne von ZGB Art. 80ff. und wurde 1889 gegründet. Sie beschäftigt rund 400 Mitarbeitende und ist eine bedeutende Arbeitgeberin in Bremgarten. Mehr Informationen unter: www.josef-stiftung.ch